

Du brauchst für die Umsetzung deines Projektes noch Geld?

Die wichtigen Görlitzer Anlaufstellen und bewährte Fördermöglichkeiten haben wir dir hier zusammengefasst. Viele Förderprogramme sind von Haushaltsbeschlüssen abhängig - da diese einem ständigen Wandel unterliegen, informieren wir als Engagierte Stadt regelmäßig über neue und aktuelle Fördermöglichkeiten. Hierzu könnt ihr euch persönlich an Lisa Bail wenden:

Lisa Bail
03581 8790282
engagierte-stadt@goerlitz-fuer-familie.de
www.engagiertes-goerlitz.de
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz

Allgemeine Fördermöglichkeiten

Eine gute und wichtige Anlaufstelle ist die [Stadtverwaltung](#). Antje du Moulin bietet eine Beratung zu eigenen Förderrichtlinien und weiterführenden Fördermöglichkeiten an. Zudem gibt sie Hilfestellung zur Abrechnung und Unterstützung bei Veranstaltungen.

Zielgruppe: Bewohner*innen der Stadt Görlitz, Vereine, Initiativen und Organisationen, die im räumlichen Bereich der Stadt Görlitz tätig sind

Amt für Schule, Sport und Jugend, Soziales
Sachgebiet Familie und Soziales
Antje du Moulin
Hugo-Keller-Str 14
02826 Görlitz
Tel.: 03581 672184
E-Mail: a.dumoulin@goerlitz.de

Die [Hospitalstiftung und Sammelstiftung](#) werden von der Stadt Görlitz verwaltet. Ansprechpartnerin ist Manuela Bartel (Tel.: 03581 671229 – E-Mail: m.bartel@goerlitz.de). Die unterschiedlichen Förderschwerpunkte der Stiftungen könnt ihr auf den Internetseiten der Stadt Görlitz einsehen. Insofern Mittel zur Verfügung stehen, ist eine Antragsstellung fortlaufend möglich. Die Anträge solltet ihr jedoch rechtzeitig vor Projektbeginn stellen, da noch eine Bewilligung durch das jeweilige Stiftungsgremium erfolgen muss. Hilft euer Projekt oder eure Initiative Menschen, die von Armut, Obdachlosigkeit, Isolation und Perspektivlosigkeit betroffen sind, könnt ihr euch an den **Görlitzer Spendenparlament e. V.** wenden (Tel.: 03581 311311 – E-Mail: kontakt@spendenparlament-goerlitz.de).

Für die ehrenamtliche Helfer*innen gibt es ebenfalls Förderungen: Beantragt werden kann z.B. eine Sächsische [Ehrenamtskarte](#). Mit dieser erhalten eure Ehrenamtlichen sachsenweit Vergünstigungen, z. B. für den Besuch von Schwimmbädern, Schlössern und Museen. Beantragen könnt ihr die Ehrenamtskarte auch im oben genannten Büro der Stadtverwaltung Görlitz.

Eine andere Möglichkeit ist die Beantragung einer monatlichen [Ehrenamtspauschale](#) in Höhe von 40 € von „Wir für Sachsen“. Anträge hierfür könnt ihr jährlich bis zum 31. Oktober des Vorjahres bei der Bürgerstiftung Dresden stellen. Antragsberechtigt für die Ehrenamtskarte oder Ehrenamtspauschale sind u. a. Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchgemeinden, Stiftungen, Verbände und Vereine (soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind) sowie (politische) Gemeinden und Gemeindeverbände. Verlinkung:

Die **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt** hat ebenso einige Förderprogramme im Angebot. Unter anderem Das DSEE- Förderprogramm [ZukunftsMUT](#). Innerhalb dieses Programmes werden vor allem ehrenamtlich getragene Projekte, die sich für die Unterstützung von jungen Menschen und Familien einsetzen und helfen, gefördert. Ein Antrag zum Förderprogramm kann am dem 15. Juli bis zum 15. August eingereicht werden. Mit dem Programm [Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.](#) unterstützt die DSEE ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Mit dem Fördergeld können Projekte durchgeführt werden, die entweder dazu dienen, die Strukturen für Engagement und Ehrenamt vor Ort zu verbessern oder die dazu dienen, Ehrenamtliche zu gewinnen und zu binden. Hier kann ebenso ab dem 15. Juli bis zum 15. August ein Antrag gestellt werden. Mit dem Programm [100xDigital](#) unterstützt die DSEE gemeinnützige Organisationen dabei, Lösungen für die Herausforderung des digitalen Wandels zu entwickeln. Bewerben können sich interessierte Organisationen, insgesamt werden 100 ausgewählt.

Mit dem Aktionsprogramm [„Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“](#) fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Projekte im Bereich der frühkindlichen Bildung, zusätzliche Sport-, Freizeit- und Ferienaktivitäten sowie Unterstützung für Kinder und Jugendliche im Alltag. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Schüler*innen mit zusätzlichen Förderangeboten bei der Aufholung von Lernrückständen.

Fördermöglichkeiten Integration

Eine Anlaufstelle mit speziellem Förderbereich ist die Görlitzer [DPJW-Zentralstelle](#). DPJW steht hierbei für das Deutsch-Polnische Jugendwerk. Sie ist angesiedelt beim Meetingpoint Music Messiaen e.V. am Demianiplatz 40. Die Zentralstelle unterstützt und berät Vereine, Einrichtungen und Einzelpersonen für die Umsetzung von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen, wobei freie Träger aus Görlitz DPJW-Fördermittel über den Meetingpoint beantragen können.

Alle Interessierten können zu Fördermöglichkeiten des DPJW beraten werden und bei der Antragstellung und Abrechnung unterstützt werden. Ansprechpartnerin ist Louise Georgi. (Tel. 03581 66 12 69 – E-Mail: office@themusicpoint.net)

Grundsätzlich können ehrenamtlich getragene Initiativen in Görlitz, die in Kultur- und Sprachmittlung tätig sind oder niedrighschwellige Sprachkurse organisieren, Sachmittel beim [Sachgebiet Integration](#) des Landkreis Görlitz beantragen. Eure Ansprechperson für eine Antragsberatung ist die kommunale Integrationskoordinatorin Anja Espig (Tel.: 03581 663 5297 – E-Mail: anja.espig@kreis-gr.de)

Im Bereich Integration gibt es ebenso die Möglichkeit eine Aufwandspauschale von 75 € pro „Patenschaft“ zu beziehen. Das [Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“](#) des AWO Landesverband Sachsen e.V. macht es möglich. Zu den weiteren Leistungen, die auf Anfrage übernommen werden können, zählen Sachkosten für Gruppenangebote, finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen sowie Honorarkosten für Referent*innen. Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite www.awo-sachsen.de/patenschaften. Ansprechperson ist Janin Eissing (Tel.: 0351 84704-550 - E-Mail: janin.eissing@awo-sachsen.de). Zwecks einer Unterschrift sowie eines Stempels für euer Abrechnungsformular „Einzelpatenschaft“ wendet euch bitte an die Patenschaftsbeauftragte vor Ort in Görlitz bzw. an **die Ausländerbeauftragte des Landkreises Görlitz** – Olga Schmidt (Tel.: 03581 663-9007 – E-Mail: auslaenderbeauftragte@kreis-gr.de).

[Partnerschaft für Demokratie](#) Mit dem Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und gegen jede Form von Extremismus. Gefördert werden hierzu Projekte in ganz Deutschland, die sich für ein **vielfältiges, respektvolles und gewaltfreies Miteinander** einsetzen.

[Gemeinwesenorientierte Förderung](#) Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz fördert sachsenweit gemeinwesenorientierte Projekt, die dem Aufbau von Kontakten zwischen der einheimischen Bevölkerung und Zuwanderern sowie die Eingliederung der Zuwanderer*innen in die örtliche Gemeinschaft dienen. Die Integrationsprojekte sollen gruppenbezogen sein und je nach inhaltlicher Ausrichtung und

gegebener Möglichkeit die übrige Wohnbevölkerung mit einbeziehen. Die Anträge können bei den Landratsämtern bzw. der Stadtverwaltung der kreisfreien Städte eingereicht werden.

Im Rahmen der Kleinprojektförderung [„Lokales Kapital für Soziale Zwecke im Freistaat Sachsen“](#) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) Projekte zur Förderung der lokalen Beschäftigungsentwicklung unterstützt. Ziel ist die Integration von Benachteiligten und von Ausgrenzung bedrohten Menschen vor Ort. Die Umsetzung erfolgt in folgenden Bereichen: Jugend und Familie, für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen, im ländlichen Raum.

Gefördert werden bspw. Kleinvorhaben mit folgenden Inhalten:

- Hilfe bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt,
- Stärkung der sozialen Kompetenz,
- Aktivierung von Eigeninitiative zur Aufnahme einer Beschäftigung oder Qualifizierung,
- Integration in das gesellschaftliche Leben.

Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) gestellt werden.

[Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderern](#)

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat unterstützen euch als Verband, Vertriebeneneinrichtung, Kirche, anerkannten Träger der politischen Bildung,

Migrantenselbstorganisation oder Kommune, wenn ihr Angebote zur gesellschaftlichen und sozialen Integration durchführt. Die Zielgruppe dessen sind jugendliche und erwachsene Zuwandernde mit dauerhafter Bleibeperspektive sowie für Personen mit Migrationsbiografie als nachholende Integration.

[Programm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit](#)

Der Freistaat Sachsen gewährt Zuwendungen für Projekte und Maßnahmen, die die demokratische Kultur in Sachsen fördern und die freiheitlich demokratische Grundordnung stärken.

Förderfähig sind Projekte und Maßnahmen, die:

- Extremismus, insbesondere Rassismus und Antisemitismus, in unserer Gesellschaft abbauen helfen,
- demokratische Werte stärken, demokratische Handlungskompetenzen fördern sowie zu bürgerschaftlichem Engagement motivieren,
- Toleranz und Akzeptanz unterschiedlicher religiöser, kultureller, ethnischer Zugehörigkeiten oder sexueller Orientierungen fördern und stärken,
- zum interkulturellen und interreligiösen Austausch beitragen,

- Multiplikatoren und Fachkräfte ausbilden, fortbilden sowie deren Arbeit inhaltlich und methodisch betreuen,
- zu einem lokal oder regional vernetzten Gemeinwesen unter Beteiligung maßgeblicher staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen sowie relevanter lokaler Akteure beizutragen,
- durch Beratende und wissenschaftliche Begleitung von Maßnahmen eine nachhaltige Entwicklung innovativer Handlungskonzepte initiieren.

Es werden insbesondere Projekte und Maßnahmen gefördert, die an den lokalen und gemeinwesenorientierten Erfordernissen ausgerichtet und in regionale Netzwerke eingebunden sind.

Anträge können bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) gestellt werden.

„Förderung der Integration von Flüchtlingen durch Sport“

Der Landessportbund Sachsen fördert Projekte, die 1. eine Schaffung der Teilnahmemöglichkeit von Flüchtlingen am organisierten Sport in sächsischen Sportvereinen, 2. die Kontaktaufnahme zwischen der Bevölkerung und den Flüchtlingen und 3. die Sensibilisierung der Mitglieder sächsischer Sportvereine für eine interkulturelle Arbeit als Ziel setzen.

Gefördert werden Stützpunktvereine, Starthelfer*innen, Veranstaltungen sowie Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen.

Antragsberechtigt sind alle Mitgliederorganisationen des Landsportbundes Sachsen.

Das Willkommensbündnis kann ebenso aus eigenen Spenden Vereine unterstützen.

Nach genauerer Überprüfung des Projektzieles und der Zielgruppe können beispielsweise kleine Sach- oder Fahrkosten übernommen werden.

Hier erhaltet ihr einen großen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union - passend zu eurem Vorhaben.